

21. November 2025: Suicide Club (FSK 12)

Zum Sonnenaufgang erscheinen fünf Menschen mit völlig unterschiedlichen Charakteren auf einem Hochhausdach, um gemeinsam in den Tod zu springen. Sie wissen nichts voneinander. Ihre einzige Gemeinsamkeit ist der geplante gemeinsame Suizid. Jedoch zwingt sie eine widersinnige Verkettung von Geschehnissen, ihren Plan bis zum Abend aufzuschieben und auf dem Dach zu bleiben. Der 96-minütige Film ist die Abschlussarbeit von Olaf Saumer an der Kunsthochschule Kassel.

12. Dezember 2025: Der vierte König - für Kinder und Erwachsene

(im Rahmen von „Advent in Walluf“, **daher um 17.30 Uhr**)

Ein witziger Zeichentrickfilm, eine anrührende Geschichte: Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel Chamberlin, erzählt die Story mit trockenem Humor.

16. Januar 2026: The Zone of Interest (FSK 12)

Im Mittelpunkt der Handlung steht die Familie von Rudolf Höß, von Mai 1940 bis November 1943 Kommandant des Konzentrationslagers Auschwitz. Die Hauptrollen übernahmen Christian Friedel und Sandra Hüller. Die internationale Koproduktion zwischen dem Vereinigten Königreich, Polen und den USA wurde im Mai 2023 beim Internationalen Filmfestival von Cannes uraufgeführt, wo der Film großes Lob seitens der Filmkritik erfuhr. Bei der Oscarverleihung 2024 erhielt das Werk die Preise für den besten internationalen Film und den besten Ton.

20. Februar 2026: Midwives (FSK 12) - Dokumentarfilm

Eine muslimische und eine buddhistische Hebamme arbeiten in Myanmar Seite an Seite in einer behelfsmäßigen Klinik. Obwohl das Gebiet des Landes ethnisch streng getrennt ist, möchten die beiden jungen Frauen den Rohingya im Bundesstaat Rakhine medizinische Versorgung ermöglichen. Die Filmemacherin Snow Hnin Ei Hlaing begleitet die Hebammen mehrere Jahre lang bei der Arbeit und erlebt die politische Zerissenheit und Spannung in dem südostasiatischen Land.

In Zusammenarbeit mit dem Fairtreff Walluf!

27. März 2026: Üben. Üben. Üben. (FSK 6)

Die 18-jährige Trine (Kornelia Melsæter) ist eine leidenschaftliche Klimaaktivistin und talentierte Trompetenspielerin. Als sie zu einem Vorspiel an das berühmte Opernhaus in Oslo eingeladen wird, weigert sie sich jedoch zu fliegen. EPD-Film dazu: »ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN« ist vor allem eine Reflexion über Beharrlichkeit und Training. Das Einüben eines Musikinstruments und die erhoffte Karriere damit erfordern genau das, was der Titel ausgibt: stetiges Üben. Hindernisse, Rückschläge und Zweifel gehören stets dazu. Hier ergibt sich eine Parallele zum Kampf für die Umwelt und dem Einstehen für Prinzipien, denn auch hier braucht es Durchhaltevermögen und es müssen Widerstände überwunden werden.